

München, Dezember
2018



Liebe Aktionäre, liebe Mitarbeiter, liebe Geschäftspartner und Freunde der UMT AG,

unserer schönen Tradition folgend, möchte ich Sie in der Vorweihnachtszeit gerne über die Entwicklungen und bedeutendsten Ereignisse des Jahres 2018 in der UMT AG informieren. Doch nicht nur die Vergangenheit soll eine Rolle in diesem Brief spielen. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich auch einen Blick in die Zukunft werfen und die Chancen des Marktes, die Innovationskraft unseres Unternehmens und seine starke Positionierung verdeutlichen. Diese Punkte sind die Basis für nachhaltiges Wachstum im kommenden Jahr 2019. Nehmen Sie sich doch einige Minuten Zeit für einen spannenden Einblick in Ihre UMT AG.

Ein zweifellos ereignisreiches, aufregendes und wegweisendes Jahr liegt nahezu hinter uns. Wir haben wichtige und weitreichende Entscheidungen getroffen, um auch künftig erfolgreich in einem dynamisch wachsenden Markt zu sein.

Zu nennen ist in diesem Zusammenhang vor allem die Entscheidung, unsere Beziehung zu unserem langjährigen Partner PAYBACK auf eine neue Basis zu stellen. Im Zuge der Weiterentwicklung der UMT-Plattform hat PAYBACK von uns ein Lizenzrecht für den selbstständigen Betrieb von PAYBACK PAY erworben. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir mit den Funktionalitäten der selbst entwickelten UMT-Plattform überzeugen konnten. PAYBACK bleibt natürlich ein wichtiger Partner und Kunde unseres Unternehmens. Im Rahmen der Transaktion sind uns signifikant liquide Mittel zugeflossen. Natürlich möchten wir diese, unserer Philosophie folgend, in die Entwicklung unserer Technologie investieren. Doch es geht nicht nur um die erfolgreiche Transaktion allein. Ebenso wichtig ist die damit verbundene Möglichkeit, nun unsere ausgereifte und stabil performende UMT-Plattform auch mit weiteren Funktionalitäten, die bisher PAYBACK vorbehalten waren, im Rahmen einer Open-Loop-Lösung einem potenziell größeren Kundenkreis anbieten zu können. Einem Kundenkreis, der dynamisch und rasant wächst.

Als Fintech-Unternehmen prägen wir derzeit einen epochalen Umwälzungsprozess. Mit der fortschreitenden Digitalisierung verändern sich nicht nur der Konsum, die Kommunikation und die Produktion von Grund auf, sondern auch die Art, wie beim Einkauf bezahlt wird, wie wir unsere Rechnungen begleichen. In Deutschland gestaltet sich die Entwicklung besonders interessant, speziell für unser Unternehmen. Die Bundesrepublik, größte Volkswirtschaft Europas, Exportweltmeister und Technologiestandort, ist nach wie vor das Bargeld- und Barzahlerland schlechthin. Eine Studie der Bundesbank zum Zahlungsverhalten der Deutschen zeigt, dass drei von vier Einkäufen im Jahr 2017 mit Bargeld beglichen wurden, dabei insbesondere Zahlungen von geringeren Beträgen.



Wie soll die UMT AG davon profitieren? Stehen die ansonsten technikbegeisterten Deutschen dem bargeldlosen Bezahlen skeptisch gegenüber? Nein! Gegenüber dem Vergleichsjahr 2014 – die Bundesbank führt die erwähnte Untersuchung alle drei Jahre durch – ist dieser Wert um etwa fünf Prozentpunkte zugunsten bargeldloser Zahlungsalternativen wie Kartengeld, kontaktloses Zahlen und Mobile Payment, also Bezahlen mit dem Smartphone, gesunken. Speziell unter den 18 – 24-jährigen Befragten möchte rund jeder Vierte Rechnungen mit dem Mobiltelefon begleichen. Das ist für uns gleich in doppelter Hinsicht die Zukunft: die Zukunft des Zahlungsverkehrs in Deutschland und die Zukunft der UMT AG.

In diesen Markt dringen nun auch verstärkt die großen Anbieter wie Google Pay, Apple Pay, WeChat und Alipay vor. Das Interesse der Mitbewerber verwundert nicht. Allein für das Jahr 2017 stellte die Bundesbank rund 21,3 Millionen bargeldlose Zahlungen in Deutschland fest. Damit ist das Volumen gegenüber dem Jahr 2010 um knapp vier Millionen Transaktionen gestiegen. Ebenfalls sehr interessant ist die Entwicklung der Zahl von sogenannten Point of Sale-Terminals (POS). Dabei handelt es sich um Bezahlterminals für den unbaren Zahlungsverkehr beispielsweise im Einzelhandel. Im Zeitraum des Jahres 2000 bis ins Jahr 2017 hat sich Anzahl der Geräte von 591.000 auf 1,2 Millionen Stück mehr als verdoppelt. Sie sehen, die Deutschen sind gar nicht so skeptisch gegenüber bargeldlosem Bezahlen eingestellt.

Wie wollen wir als UMT AG diesem Megatrend begegnen? Mit unserer innovativen und wegweisenden Technologie! Dass wir nun unsere bewährte UMT-Plattform funktional komplettiert weiteren Kunden anbieten können, ist daher eine großartige Chance. Eine weitere ist der angekündigte Launch der selbst entwickelten Aggregationsapp LOYAL. Mit ihr werden wir unseren Kunden mehr Flexibilität und Freiheit bieten können, wenn es um bargeldloses Bezahlen geht. Sie ist sozusagen das digitale Schweizer Taschenmesser in Sachen Mobile Payment. Kunden müssen sich künftig nicht mehr für einen Anbieter entscheiden, sondern können die Bezahldienste verschiedener Anbieter in einer Anwendung, nämlich LOYAL, vereinen. Dabei greifen LOYAL-Anwender gleichzeitig auf eines der größten und dichtesten Akzeptanznetze in Deutschland zu. Das ist unsere Vorstellung von Freiheit, Flexibilität und Sicherheit in Sachen bargeldlosem Bezahlen. Wir sind gerüstet und bereits in tiefen Gesprächen mit interessierten Kunden und Geschäftspartnern aus Industrie und Handel.

Die Weichen, um die UMT-Plattform zukünftig über Mobile Payment und LOYAL hinaus zu skalieren, sind gestellt: Zum einen hat die UMT AG durch den technologischen Ausbau des Angebotsspektrums im Bereich Blockchain und Kryptowährungen, unter anderem durch den Abschluss einer strategischen Partnerschaft mit der UTRUST Switzerland AG im März 2018, ihre Wertschöpfungskette signifikant erweitert.



Zum anderen soll diese Skalierung der Plattform darüber hinaus sowohl durch den gezielten Ausbau des Leistungsangebots im Segment Finanzdienstleistungen und Settlement, als auch durch den Erwerb von weiteren Beteiligungen strategisch vorangetrieben werden. Im Link von der realen zur Krypto-Welt sehen wir ebenfalls ein großes Zukunftspotenzial für die UMT.

2019 wird ein spannendes und wegweisendes Geschäftsjahr für die UMT AG. Wir freuen uns darauf. Und wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen, liebe Aktionäre, liebe Mitarbeiter, liebe Geschäftspartner und Freunde unseren Weg weiter zu verfolgen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches neues Jahr. Es würde mich sehr freuen, Sie auch 2019 wieder begrüßen zu dürfen!

Mit besten Grüßen,
Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Wahl', written in a cursive style.

Dr. Albert Wahl (CEO)